

Werbung für den SVG

20 Jahre Frauenfußball Gottenheim / FC Zürich besiegt SV Sand

Gottenheim. Bessere Voraussetzungen konnte man sich am Samstag im Stadion des SV Gottenheim nicht wünschen. Die schicke Anlage lag im Sonnenlicht und ein blauer Himmel tat sich darüber auf.

Bereits 30 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn um 15 Uhr wärmten sich die Teams des FC Zürich und des SV Sand mit anspruchsvollen Übungen auf. Sand spielt in der 2. Bundesliga, Zürich tritt in der Nationalliga A der Schweiz an. So konnte man die Favoritenrolle bei den Schweizerinnen sehen. Nach dem Anpfiff durch den Verbandsschiedsrichter Franco Natale nahm zuerst der SV Sand das Heft in die Hand. Nach 15 Minuten jedoch hatte der FC Zürich die Kontrolle über das Spiel übernommen. So konnte in der 19. Spielminute Selimi

Mirinje das 1:0 erzielen. Die Schweizerinnen waren ballsicherer und die Chancen zu einem Treffer häuften sich. In der 2. Hälfte sahen die zahlreichen Zuschauer wieder, wie die Mannschaft aus der Schweiz den Spielverlauf bestimmte, obwohl die Spielerinnen aus Sand versuchten, den Ausgleich zu erzielen. So war es dann in der 76. Minute Alicia Brandenberger vorbehalten das 2:0 zu erzielen. Das Tor war äußerst sehenswert, zog doch die Spielerin aus 30 Metern ab und zirkelte den Ball ins rechte obere Eck, ohne eine Chance für die Torfrau. Diese konnte jedoch in der letzten Minute des Spiels ihr Können beweisen. Sie parierte einen platziert geschossenen Elfmeter. Beide Mannschaften wurden nach dem Spiel für ihre Leistungen mit reichlichem Beifall belohnt. (rh)



Beide Mannschaften wurden mit reichlichem Beifall belohnt.

Foto: rh